



Zehn Turniere, 83 Teams: Der Schulhof der Lübbecke Stadtschule wurde bei der NRW-Basketball-Tour zur Event-Arena. „Wir erleben gerade einen Boom“, sagt der Turnierleiter.

Foto: Alexander Grohmann

MT 16.6.23

Gute Stimmung und viele Körbe

NRW 3x3-Tour lockt 83 Basketball-Teams nach Lübbecke. Mitorganisator Timo Kenschner ist von der Resonanz begeistert: „Mir geht das Herz auf!“

Alexander Grohmann

Lübbecke. Aus den Boxen wummert der Beat und gibt den Takt vor. Beim Basketball-Turnier im Rahmen der 29. „NRW 3x3 Tour“ auf dem Schulhof der Lübbecke Stadtschule herrscht eine lässige Atmosphäre. Das gilt aber nur für die Spielpausen. Sobald der Anpfiff ertönt, wird auf den Courts verbissen um jeden Korb gekämpft.

83 Teams aus NRW tobten sich am Sonntag im Streetball beim „Drei gegen Drei“ aus. In der zehnminütigen Spielzeit gibt es keine Verschnaufpausen. Zwölf Sekunden bleiben für einen Angriff, danach wandert der Ball zum Gegner und Abwehrarbeit ist gefragt. Die Besten erhielten in Lübbecke ein Ticket für die Endrunde in Recklinghausen am 18. Juni. Lübbecke war der 13. von 16 Tour-Standorten.

„So gut wie in diesem Jahr mit durchschnittlich mehr als 100 Teams pro Turnier war die Beteiligung das letzte Mal 1996. Wir erleben gerade einen Basketball-Boom“, sagte Turnierleiter Georg Kleine vom Westdeutschen Basketball-Verband (WBV), der die Streetball-Tour vor 30 Jahren mit aus der Taufe gehoben hat. Zwölf Spielfelder waren mit Hilfe der mobilen Korbanlagen des WBV aufgebaut worden. Der Schulhof glich einer Event-Arena – mit einem Centre Court direkt vor dem Schulgebäude.

Mit dem TuS Lübbecke, OTSV Pr. Oldendorf, TuSpo Rahden und dem SV 1860 Minden hatten sich vier heimische Vereine



Almut Mönnich und Philipp Koehler (r.) von der Sportjugend umrahmen Mitorganisator Timo Kenschner.

stemmen. Ein mehr als 40-köpfiges Helferteam war im Einsatz. „Mir geht das Herz auf. Das ist ein geiles Ding. Es sind doppelt so viele Teams da wie 2018, als wir das Turnier das letzte Mal hier hatten“, meinte Timo Kenschner, Basketball-Abteilungsleiter des TuS Lübbecke. Das Angebot trifft einen Nerv: „Das ist etwas anderes als ein normales Sportfest.“ Almut Mönnich von der KSB-Sportjugend schlug in die gleiche Kerbe: „Das ist eine fantastische Veranstaltung für Kinder und Jugendliche in der Region.“ Für eine Teilnahme war nicht einmal ein Spielerpass notwendig. Neben Jugendlichen und Erwachsenen konnten Kinder ab dem Grundschulalter mitmachen. Damit die Kleinsten es leichter haben, wurden für sie die Körbe

Die Turniersieger

Jahrgang 2013 und jünger: Team Kamehameha
 Jg. 2011 und jünger: MindenMonStars
 Jg. 2009 und jünger: Team Nizar Time
 Jungen Jg. 2007 und jünger: Sputters Djalla
 Jungen Jg. 2005 und jünger: BoBaskets
 Mixed (ab 16 Jahre): Die 4 Justins
 Mix Mädchen/Damen U18: 4 to win
 U18 Damen Level B: 4 Problems on Court
 Herren Level A: Fuego Rapido
 Herren Level B: Ostbad Squad

am Start. Die vier Männer spielen normalerweise mit dem BC Leopoldshöhe in der Oberliga. „Die Sommerpause nutzen wir gerne für 3x3-Turniere“, sagte Behrens, der mit Fuego Rapido die Herren-A-Konkurrenz gewann. Die Lipper Riesen trafen aus allen Lagen und zeigten Streetball in Perfektion.

Aus alter Verbundenheit hatten sich die Freunde von „Queen Splize Splasher“ angemeldet. „Da ist ein bisschen Nostalgie dabei. Wir standen früher oft auf dem Court“, erzählt der gebürtige Lübbecke Jan-Willem van Zütphen über das Wiedersehen mit Amor Brgulja, Jan Eichhorn und Bogdan Popovic. Mit VV Groningen war sogar ein holländisches Team dabei. „Wir haben eine Mannschaftsfahrt draus gemacht und über-